

# Endstation Schrottplatz

Im dritten und letzten Teil unserer Serie erzählt *Auto Bild* die Geschichte eines gelben Fiat 131 Special. Seine vier Besitzer fuhren mit ihm knapp viermal um den Globus

## Der Italiener ließ keinen im Stich – Liebe fand er dennoch nicht



Vier Besitzer hatte dieser Fiat 131 Special in seinem Autoleben: Nach 143 661 Kilometern kam er nicht mehr durch den TÜV

„Nein, Gefühlsregungen habe ich nicht, wenn ich mein altes Auto auf dem Weg zur Schrottpresse begleite.“

Hans-Carl von dem Hagen, 60, sieht die Dinge nüchtern. Schließlich geht er jeden Tag mit Zahlen um. Er ist Abteilungsleiter

für Statistik bei einer großen Versicherungsgesellschaft. Und ein Auto, das ist für ihn nur ein Transportmittel: „Es muß bequem und geräumig sein, und der Kundendienst muß zuverlässig sein.“

Mehr nicht. Es hat zu funktionieren. Keine persönliche Bindung, keine liebevolle Beziehung, kein heimliches Streicheln der glatten Lackierung. Basta. Feldherrenart. Ein Auto ist nicht mehr als eine Kaffeemaschine, ein Wäschetrockner oder ein Toaster.

### Alles, was er zum Schluß bekam: Altöl

So sei das auch mit seinem ehemaligen Fiat 131 und allen Autos davor und allen danach gewesen.

Der Deutsche und das Auto aus Turin, der historischen Residenz des Prinzen Eugen – da soll sich nichts abspielen, was außerhalb von Zahlen, Statistiken und Technik Gewicht hat? Kaum zu glauben.

Herr von dem Hagen bleibt dabei. Interessiert schaut er sich den Schrottplatz des Nordstedter Autoverwerfers Kiesow an: „Sehr vernünftig, wie die ausrangierten Fahrzeuge verwertet werden.“

Artig greift er noch mal in den Volant des gelben Fiat, begrüßt die anderen drei Besitzer, die nach ihm den Fiat fuhren, und schmunzelt mit ihnen gemeinsam die Kamera des Fotografen an. Liegt es am Auto?

Peter Kühn, 43-jähriger Schlosser, war Zweitbesitzer. Bei Kilometerstand 57 000 hatte Kühn den Fiat 1980 übernommen,

dreijährig, für 4500 Mark: „Weil er praktisch war, geräumig und bequem.“ Genutzt habe er ihn als Transportmittel: „Zur Arbeit und mal an die Ostsee.“ Ohne Gefühle, ohne sonderliche Beziehung. Es muß am Auto liegen.

Aber ein Fiat, gegen den muß man doch nichts haben – im Gegenteil, da sind doch viele liebenswerte italienische Details, die den Charme dieses Wagens ausmachen. Träumer fanden sogar Stilelemente aus dem Hause Alfa in der Karosserie wieder. Das kann sicher am italienischen Rotwein gelegen haben.

Trotzdem. Mit preußischer Nüchternheit fuhr ihn auch der dritte Besitzer, Jens Nöbmann aus Hamburg: „Als Winterauto, damit ich mein Sommercabrio, einen Fiat Spider, schonen konnte.“

Der gelbe 131 kann einem doch fast leid tun. Nur noch Altöl hat der letzte Besitzer,

Andreas Schmidt, 28, aus Hamburg, aufgefüllt, wenn der Ölpeilstab Nachschub forderte. Die Maschine murkte nicht. 143 661 Kilometer spulte sie klaglos über norddeutschen Asphalt, bis der TÜV keinen Segen mehr gab: Rostfraß. Exitus im Dezember 1986: An einem Sonnabend, dem sechsten.

Achtzig Mark gab der Schrotthändler dafür noch. Der Aschenbecher quillt über – was will man da noch erwarten? So viel Lieblosigkeit einem Südländer gegenüber – hat er das verdient?

Als der Kran den Fiat zur Schrottpresse hinüberschwenkt, schaue ich Hans-Carl von dem Hagen in die Augen. Sie sind feucht.

Unsinn, das ist nur der kalte Ostwind.

Tags darauf, am Telefon, gesteht der ältere Herr: „Ich hatte ihn immer Prinz Eugen genannt.“



Der erste: Hans-Carl von dem Hagen wollte ein bequemes, geräumiges Transportmittel



Der zweite: Peter Kühn nutzte den Fiat „für die Fahrt zur Arbeit und mal an die Ostsee“



Vier Besitzer und drei polizeiliche Kennzeichen in neunzehnjährigen Jahren: der Fahrzeugbrief des Fiat 131 Special

## Auto-Termine

### Fernsehen

#### Montag, 16. Februar

ARD Regional BR, 18.45 Uhr  
„Auf Achse“. Einmal grade – einmal krumm. Fernsehserie mit Manfred Krug als Lkw-Kapitän, der seinen Truck erfolgreich durch alle Kontinente und Widrigkeiten steuert.

#### RTL plus, 19.30 Uhr

„Knight Rider“.  
Ein Ring aus Feuer

3. Programm SWF, 20.15 Uhr  
„Unser Auto ist hundert“. In Krieg und Frieden – die Geschichte der „Brummis“. Busse, Lkw und Panzer wurden erst gebaut, als der Benzinmotor beim Transport schwerer Lasten mit dem Dampfwagen konkurrieren konnte. Vor allem deutsche Firmen eroberten sich dann den Weltmarkt.

#### Dienstag, 17. Februar

ARD Regional RB, 18.10 Uhr  
„Auf Achse“. Einmal grade – einmal krumm.

ARD Regional WDR, 19.00 Uhr  
„Auf Achse“. Grenzfälle.

RTL plus, 19.30 Uhr  
„Knight Rider“. Geheimversteck Cadiz.

#### Mittwoch, 18. Februar

3. Programm BR, 16.15 Uhr  
„Autos, die Geschichte machten“. Der erste Diesel-Pkw: Mercedes 260 D von 1936. Das Patent wurde von Rudolf Diesel bereits 1892 angemeldet. Bis zum Bau des ersten Pkws war es noch ein weiter Weg.

RTL plus, 18.35 Uhr  
„Auto – Auto“. Neues und Aktuelles.

ARD Regional SR, 18.20 Uhr  
„Auf Achse“. Einmal grade – einmal krumm.

ARD Regional HR, 18.45 Uhr  
„Auf Achse“. Einmal grade – einmal krumm.

ARD Regional SWF/SDR, 19.00 Uhr  
„Auf Achse“. Einmal grade – einmal krumm.

#### Donnerstag, 19. Februar

3. Programm SWF, 9.15 Uhr  
„Motorisiert mit 15“. Volle Pulle.

3. Programm NDR, 10.45 Uhr  
„Berufsorientierung“. Berufskraftfahrer

ARD Regional SFB, 18.13 Uhr  
„Auf Achse“. Einmal grade – einmal krumm.

ARD, 21.00  
„Der 7. Sinn“.

3. Programm HR, 21.15 Uhr  
„A... wie Automobil“. Automatik im Winter.

#### Freitag, 20. Februar

#### RTL plus, 20.30 Uhr

„Wer fuhr den grauen Ford?“ Deutscher Spielfilm von 1950. Penny, Mitglied einer Autospringer-Bande, will aussteigen. Sein Boß stellt ihm eine Bedingung: noch einen Überfall auf einen Geldtransport...

ARD Regional NDR, 18.05 Uhr  
„Auf Achse“. Felix Austria.

### Allgemeines

14. – 22. Februar: Reisen '87. Messe Hamburg. Tourismus, Caravan, Auto und Motorrad.

18. – 22. Februar: Spezialausstellung für Allrad- und Vielzweckfahrzeuge. In Wien. 21. Februar – 1. März: Motor-Sport-Schau. Messe in Nürnberg. Autos, Motorräder, Zubehör, Rennsport-Fahrzeuge. Sonderschau: 20 Jahre Sport- und Tourenwagen.



Liegt es am Auto? Weil es kein Sportcoupé, sondern „nur“ eine Familienlimousine war? Eine persönliche Bindung hatte keiner der vier Besitzer zu dem gelben Fiat. Auch nicht beim Anblick des Schrottknäuels: Kühn, von dem Hagen, Schmidt, Nebermann



Der dritte: Jens Nebermann brauchte ein Winterauto, „um mein Cabriolet zu schonen“



Der vierte: Andreas Schmidt versorgte den Wagen „nur noch mit Benzin und Motoröl“

## Auto-Bücher

### Deutschlands erstes Feuerwehrauto

Die ersten Reichspostomnibusse und Deutschlands erster motorisierter Feuerwehrauto – wer weiß das schon? – kamen aus Gaggenau. Wo heute Daimiers Unimog vom Band rollt, produzierten „Bergmanns Industriewerke“ seit 1895 „Kutschen ohne Pferde“. Hans-Otto Neubauer und Michael Wessel haben die Geschichte des mit der Autoproduktion eng verwebenen kleinen Schwarzwaldortes liebevoll nacherzählt. „Die Automobile der Benzstadt Gaggenau“, Neu-

bauer-Verlag, Hamburg, 154 Seiten, mit 300 Abbildungen, broschiert, 34,80 Mark.

### Hilfe für den Wintersportler

Der große ADAC Ski Atlas ist ein umfangreicher Ratgeber für den Wintersportliebhaber. Er wurde in drei Hauptteile gegliedert: Zunächst werden die Skiregionen und Wintersportplätze in Wort und Bild, in Panorama und Kurzinformation vorgestellt. Im darauffolgenden Magazinteil sind die Top-Gebiete der Alpen noch einmal zusammengefasst. Nützlich für Autofahrer ist die Entfernungstabelle von vier deutschen Städten zu allen beschriebenen Skorten. Neu ist eine separate Skipaß-Preistabelle für die Saison 86/87. 700 Seiten, viele Abbildungen, kartoniert, ADAC-Verlag, 39,80 Mark.



## Der Super Albrecht-Katalog 87 mit seinem unerreichten Programm an motorsportlichem Zubehör zu unschlagbaren Preisen. Jetzt über 12 000 Artikel auf 400 Seiten!

- **Riesen Auswahl mit letzten Neuheiten für Alfa bis VW mit führenden Fabrikkaten von**  
Abarth – Aemil – AN – ANO – ANSA – ANA – ACO – Alivio  
ATS – BBS – Bilslein – Borch – Borel – Burg – Caramba  
Fischer C-BOX – Centra – Daxton – Daxi-Calar – EBS  
Engelmann – ES – Exig – Farnest – Finner – Fitec – Fuba  
Graw – Gilet – Grotzwar – H-Decor – Hagan – Haploch – Harn  
Hella – HF – Himmans – Hölle – H + R – H-PRO – Inracher  
Interad – Kamei – King – Kitzl – Kling – Koni – Kraw  
Laxmaul – Lippi-Moly – MC-CAR – Moto-Meter – Motorbuch  
Verlag – Orie – PIMAS – Posner – Pirelli – Presto – Racines  
Racaro – Rax – Rosal – Scheel Mann – Schönig – Schrott  
Sethring – Sudeco – Shergas – Sonda – Superprint – Taktan  
Ulus – Uve – VDO – Wack – Waja – Weyer – Wochner –  
WSK – Zastrow – Zander usw.
- **Extra-Teil:** 6 Seiten Atlas erlaubt der TÜV
- **Gutschein** für 3 Ausgaben Motorsport-Zeitung
- **Anrecht** auf Mitgliedschaft im Albrecht-Stammkunden-Club für künftig **kostenlose** Belieferung aller Albrecht-Kataloge
- **Garantie:** Kauf ohne Risiko mit Rückgaberecht
- **ALBRECHT LINING** Decor-Line gratis!



**Sofort aufordern** gegen Voreinsendung von DM 20,- Schein/Scheck oder Nachnahme

**AUTO-ALBRECHT**  
7750 Konstanz  
Postfach 6684-1  
Telefon: 075 31 / 220 01 / 220 02 / 237 42

## DER ANSPRUCHSVOLLE

Jetzt Pluspunkte für den Kadett-Fan. Mit Original IRMSCHER-Teilen mehr sportliche Leistung und Fahreigenschaften. Die IRMSCHER-Teile (vom Einzelspöller über kpl. Karosseriebauteile bis hin zu IRMSCHER-Motoren) sind so gefragt wie die IRMSCHER-Komplettfahrzeuge ab Werk. Superoptik und Supertechnik für extra Opel-Spaß.



**IRMSCHER KADETT E**

**irmscher**

Die Opel-Empfehlung für extra Opel-Spaß.



So wird's gemacht: Alles für Opel in 124 Seiten IRMSCHER-Fortkatalog 88. Gegen Voreinsendung von DM 10,- von uns oder Ihrem Opel-Händler.

IRMSCHER GmbH  
Postfach 1027  
D-7064 Remshalden 1

Die besondere Gelegenheit

## 2 der letzten Silberstücke Deutschlands

Die weltweite Silberverknappung zwang 1980 die Bundesregierung, die Ausgabe von Silbermünzen einzustellen. Seitdem nimmt der Wert dieser Gedenkmünzen ständig zu. **Sensationelle Wertsteigerung!** Die Gedenkmünze „German Museum“ kostet heute 2000 DM. Wertzuwachs um jährlich 117%!! **Nehmen Sie an der Wertsteigerung teil!** Beide Silbermünzen heute noch für nur DM **34,50** (nur 1 Paar pro Besteller)

**10 Tage zur Ansicht**

**BESTELLCOUPON**  
an: Merkator, Sorbanstr. 45, 2000 Hamburg 26

Ja, senden Sie mir nur die beiden Silber-Gedenkmünzen für nur DM 34,50. Ich erhalte nur diese Münzen.

Ja, senden Sie mir außerdem in monatlichen Abständen alle seit 1952 erschienenen Gedenkmünzen der Bundesrepublik.\*

\* 10 Tage zur Ansicht, ohne Nachnahme, gegen Rechnung

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

## BARGELD PER POST!

**Schnell und bequem bis zu DM 30.000,-**  
Wenn Sie diskret Geld brauchen, hilft die UTB. Auszahlung innerhalb weniger Tage bar auf die Hand. Auf Ihre Rückzahlungs-

# 30.000,-

wünsche gehen wir im Rahmen des Möglichen ein. Für Eil-Anforderungen oder Beratung wählen Sie 08 21/3 10 60. **UTB Kredit, Beethovenstr. 4, 8900 Augsburg.**

Ja, senden Sie mir ein unverbindliches Kreditangebot!

Gewünschter Betrag: \_\_\_\_\_

Gew. monatl. Rückzahlung: \_\_\_\_\_ K 72-2

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ausfüllen und an nebenstehende Anschrift senden.

## UTB – der bequeme Weg zum Bankkredit.